KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land
Ortsgemeinde Dietrichingen
AGS-Schlüssel: 34008208

Stichtag: 31.08.2011

Hauptwohnung gesamt: 373 Nebenwohnung gesamt: 25 Einwohner gesamt: 398
Anzahl der bewohnten Straßen: 15
Anzahl der bewohnten Adressen: 119

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	182	48,794	191	51,206	373	100
davon Ausländer	3	50	3	50	6	1,609
gemeldete Nebenwohnungen	14	56	11	44	25	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**196**	**49,246**	**202**	**50,754**	**398**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	20	5,362	13	3,485	33	8,847
10-19 Jahre	19	5,094	24	6,434	43	11,528
20-29 Jahre	23	6,166	22	5,898	45	12,064
30-39 Jahre	23	6,166	26	6,971	49	13,137
40-49 Jahre	27	7,239	28	7,507	55	14,745
50-59 Jahre	27	7,239	27	7,239	54	14,477
60-69 Jahre	12	3,217	12	3,217	24	6,434
70-79 Jahre	21	5,63	22	5,898	43	11,528
80-89 Jahre	10	2,681	15	4,021	25	6,702
90-99 Jahre	0	0	2	0,536	2	0,536
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**182**	**48,794**	**191**	**51,206**	**373**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	0,804	5	1,34	8	2,145
3-5 Jahre	5	1,34	3	0,804	8	2,145
6-15 Jahre	22	5,898	18	4,826	40	10,724
16-17 Jahre	5	1,34	5	1,34	10	2,681
18-20 Jahre	6	1,609	6	1,609	12	3,217
gesamt	**41**	**10,992**	**37**	**9,92**	**78**	**20,912**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2012 (geb.: 01.09.2005 bis 31.08.2006)	1	0,268	1	0,268	2	0,536
2013 (geb.: 01.09.2006 bis 31.08.2007)	1	0,268	1	0,268	2	0,536
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	3	0,804	1	0,268	4	1,072
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	1	0,268	3	0,804	4	1,072
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	1	0,268	1	0,268	2	0,536
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	1	0,268	1	0,268	2	0,536
gesamt	**8**	**2,145**	**8**	**2,145**	**16**	**4,29**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	98	26,273	116	31,099	214	57,373
römisch-katholisch	45	12,064	49	13,137	94	25,201
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	4	1,072	2	0,536	6	1,609
ohne Angabe, gemeinschaftslos	35	9,383	24	6,434	59	15,818
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**182**	**48,794**	**191**	**51,206**	**373**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	68	18,231	61	16,354	129	34,584
verheiratet	96	25,737	97	26,005	193	51,743
verwitwert	7	1,877	21	5,63	28	7,507
geschieden	10	2,681	12	3,217	22	5,898
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	1	0,268	0	0	1	0,268
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**182**	**48,794**	**191**	**51,206**	**373**	**100**

Die Daten wurden am 01.09.2011 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.